

Die Motivationsseite

In verschiedenen Bewerbersituationen werden Motivationsschreiben verlangt, die dem Arbeitgeber vorab über die **persönliche** Eignung des Bewerbers / der Bewerberin Aufschluss geben soll:

1. Praktika, Berufseinstieg, Jobwechsel, Recruiting Events
2. a) Masterstudiengang im Inland
- b) Hochschulstudium im Ausland

Motivationsschreiben werden gelegentlich auch „Die dritte Seite“ genannt, da sie auf Anschreiben und Lebenslauf als eine solche folgen.

Übliche Überschriften für ein solches Motivationsschreiben sind Formulierungen wie „Warum ich mich bewerbe“ oder „Zu meiner Person“ oder „Was mir sehr wichtig erscheint“. Wählen Sie Ihre Überschrift frei nach dem Inhalt der Seite.

1.

Praktika, Berufseinstieg, Jobwechsel, Recruiting Events

Welche Inhalte?

Hin und wieder werden hier Motivationsschreiben verlangt. Die einfachste Form einer solchen Seite ist das individuelle Anschreiben, in dem Sie darlegen, weshalb Sie sich für Ihren Studienschwerpunkt entschieden haben und warum Sie sich ausgerechnet auf die Position bewerben. Sind Sie in Ihrem Anschreiben bereits auf diese Punkte eingegangen, so erübrigt sich eine „Dritte Seite“.

Sinnvoll wäre ein Motivationsschreiben dann wieder, wenn Sie bei technischen Qualifikationen und Projekten die Details oder Vorgehensweisen zusätzlich ausführlich beschreiben möchten bzw. sollen. Bei Recruiting-Events kommen Motivationsschreiben häufig zum Einsatz. Die Dritte Seite bietet sich ebenfalls an, wenn Sie erklären (nicht entschuldigen!) möchten, wie Ihr Patchwork-Lebenslauf entstanden ist oder weshalb Sie Ihre Zielrichtung geändert haben. Schlüsselqualifikationen in Form von Beispielen und Tätigkeiten sowie persönliche Schwerpunkte können hier näher dargelegt werden. Verfassen Sie keinen Standardtext, sondern legen Sie plausibel dar, was für die Besetzung der Stelle aus der Sicht dieses speziellen Empfängers wissenswert wäre.

Wie gehen Sie vor?

Recherchieren Sie ausführlich über den potenziellen Arbeitgeber. Stellen Sie fest, was ihn interessiert, welche Anforderungen er an MitarbeiterInnen stellt. Legen Sie dar, weshalb er Ihre Bewerbung prüfen soll. Versetzen Sie sich in seine Lage: Setzen Sie Ihre beruflichen Ziele in direkten Bezug zum Unternehmen, dessen Produkten und Leistungen. Formulieren Sie kurz und prägnant: Ein Satz sollte aus 8 bis 16 Wörtern bestehen und nicht mehr als drei Aussagen enthalten. Nennen Sie Fakten, aber wiederholen Sie nicht den Lebenslauf. Lassen Sie Relativierungen weg. Beginnen Sie nicht zu viele Sätze mit „ich“, stellen Sie ggf. Ihre Sätze um, z.B. statt „Ich habe ...“ besser „Mein Studium habe ich ...“. Eine Einleitung ist nicht notwendig und am Schluss steht nur Ihre Unterschrift mit Vor- und Nachnamen. Schauen Sie sich ruhig Mustertexte an, aber übernehmen Sie sie nicht: Sie würden als Personaler einen Text, den Sie hundertfach erhalten, auch nicht mehr lesen wollen.

Link:

http://www.anSchreiben.net/formulare/mot/paket_drittenseite.pdf

2.

a) Motivation: Masterstudiengang im Inland

Sie haben Ihre Studienwahl getroffen, sich für eine begehrte Hochschule entschieden, nachdem Sie diese auf Herz und Nieren inkl. Meinungen, Zahlen und Fakten geprüft haben? Setzen Sie sich gegen MitbewerberInnen durch und zeigen Sie in Ihrem Motivationsschreiben, auch „Letter of Motivation“ oder „Statement of Purpose“ genannt, dass Sie ein/e interessante/r BewerberIn sind.

Welche Inhalte?

Die meisten Hochschulen möchten auf 1-3 Seiten bzw. in 500-1.000 Wörtern erfahren, wer sich da bewirbt, und geben vor, welche Aussagen und Unterlagen sie dazu benötigen. Durch genaue Fragestellungen, die in einem Essay zu beantworten sind, wollen manche Professoren bzw. Mitglieder des Zulassungsausschusses Ihre persönliche Eignung für ein bestimmtes Fach feststellen und erhalten dabei ggf. auch Auskunft über Ihre Ausdrucksfähigkeit und Sprachbeherrschung, außerschulische Interessengebiete, Berufserfahrung und Ihren allgemeinen Bildungshintergrund.

Ein paar Beispiele für Anforderungen:

- 1 Seite bzw. max. 500 Wörter:
Schriftliche Begründung zur Wahl des Studienganges und des Studienortes:
 - insbesondere: Ihre Motivationsgründe, den gewählten Abschluss zu erwerben;
 - die Rolle dieses Studiums und dessen Bedeutung für Ihre weitere Karriereplanung

- Letter of Motivation: 2-3 Seiten:
 - Warum wollen Sie das bestimmte Masterprogramm studieren?
 - Welche Voraussetzungen bringen Sie mit?
 - Worin möchten Sie sich verbessern?
 - Welche Berufsperspektive fassen Sie ggf. ins Auge?
 -
- (Komparatistik) Bitte schreiben Sie 600-1000 Wörter und fügen Sie eine Erklärung bei, dass Sie das Motivationsschreiben selbstständig verfasst haben:
 - Was stellen Sie sich unter diesem Fach vor?
 - Welche Studienbereiche oder Teile interessieren Sie besonders?
 - Welche fachlichen (akademische Abschlüsse und sonstige Qualifikationen) bringen Sie mit?
 - Warum haben Sie sich für einen Master-Abschluss entschlossen?
 - Welche Sprachen beherrschen Sie?
 - Wie ist der Stand Ihrer literaturgeschichtlichen und –wissenschaftlichen Kenntnisse in diesen Sprachen bzw. in den entsprechenden Philologien?
 - Welches Nebenfach wollen Sie studieren?
 - Welche einschlägigen Kenntnisse bringen Sie mit, um die Hauptseminare in diesem Fach besuchen zu können?
- (Physik) In der Regel sollte eine halbe (maximal eine) A4-Seite für die Begründung Ihrer Studienmotivation genügen.
 Der Auswahlkommission ist darzulegen, weshalb Sie sich für einen Masterstudienangang in Physik bewerben und weshalb Sie an unserer Fakultät studieren möchten. Die Kriterien, nach denen die Auswahlkommission Ihr Motivationsschreiben beurteilt, sind:
 - Auf Grund welcher spezifischen Begabungen und Interessen halten Sie sich für diesen Studiengang für besonders geeignet?
 - Inwiefern identifizieren Sie sich mit dem anzustrebenden Beruf?
 - Inwieweit sind Sie zu wissenschaftlicher bzw. grundlagen- und methodenorientierter Arbeitsweise befähigt?
 - Inwieweit verfügen Sie über sichere Kenntnisse der wissenschaftlichen Grundlagen bzw. des Basiswissens aus dem Erststudium?

Zeigen Sie Ihre hohe Kompetenz als Akademiker.

Wie gehen Sie vor?

Prüfen Sie genau die Fristen und formalen Kriterien, notieren Sie alle Auswahlkriterien - nicht nur die quantitativen, sondern auch die qualitativen - und achten Sie darauf, dass diese auch in den Gutachten Ihrer Professoren berücksichtigt werden.

Strukturieren Sie Ihr Motivationsschreiben chronologisch:

- a) Was haben Sie bisher gemacht? → Berufliche, private und schulische Erfahrungen, besondere fachliche Kenntnisse und Fähigkeiten, persönliche Stärken und soziale Kompetenzen, verstärken und erklären Sie wichtige Aspekte.

Inwieweit sind diese für das angestrebte Ziel verwertbar? Wie sind Sie bisher mit akademischen Herausforderungen umgegangen?

- b) Warum bewerben Sie sich bei dieser Uni für diesen Studiengang? Warum wählen Sie diesen Standort?
- c) Was haben Sie später vor? → Identifikation mit der Wunsch-Universität, berufliche und persönliche Ziele: wohin wollen Sie sich beruflich entwickeln? Inwieweit ermöglicht das Studium diese Entwicklung?

Dabei können Sie ein paar sinnvolle Überschriften formulieren.

Prüfen Sie, ob Sie auf alle gestellten Fragen eingegangen sind und überprüfen Sie Ihren Text auf Rechtschreibung, Grammatik und Stil. Haben Sie Ihren bisherigen Studien- und Lebensverlauf für den geplanten Master-Abschluss passend präsentiert und die Wahl präzise begründet? Sind Sie auf Erwartungen und Perspektiven an den angestrebten Master-Abschluss eingegangen und haben Sie diese überzeugend dargelegt?

Oft schließen Hochschulen an die schriftliche Bewerbung ein persönliches Interview an. Daher sollten Sie das Motivationsschreiben immer selbst verfassen.

Link:

<http://www.motivationsschreiben.de/download.php>

2.

b) Motivation: Hochschulstudium im Ausland

Abgesehen von den bereits unter a) genannten Hinweisen ist für ein Studium im Ausland folgendes zu beachten:

Standardmäßig wird das Motivationsschreiben in englischer Sprache verfasst bzw. in der jeweiligen Landessprache. Die Anforderungen der einzelnen Lehrstühle sind dabei zu beachten.

Beschreiben Sie Ihr bisheriges Studium und betonen Sie die für das Auslandstudium relevanten Inhalte. Erläutern Sie, wie Sie sich auf das Ausland vorbereitet haben. Warum möchte Sie gerade in diesem Land ein Studium absolvieren? Vermeiden Sie Aussagen, die den Eindruck erwecken, dass Sie nur Ihre Sprachkenntnisse verbessern möchten. Teilen Sie der Gastuniversität mit, dass Sie sprachlich alle Veranstaltungen mühelos bewältigen werden.

Link:

<http://www.ib.wiso.uni-erlangen.de/download/outgoing/merkblatt-motivationsschreiben.pdf>